



tonde Kapitän z. S. Polat — diese Operationen gingen blutig weiter. Es sei fraglich, ob Singapur gehalten werden könne, nachdem so wertvolle englische Schiffe verlorengegangen seien. Und wenn Singapur eines Tages in japanische Hände fiel, wären die englischen Verbindungen zwischen Indien und Australien bedroht.

Schließlich ging Kapitän z. S. Polat darauf ein, daß vielfach geäußert werde, Japan kämpfe nun schon vier Jahre gegen Tschiangkaifschai, den es noch nicht vernichtet habe, und nehme es jetzt auch noch auf sich, gegen USA und England zu kämpfen. Japan habe schon zu Beginn des Konflikts mit Tschiangkaifschai genau gewußt, wer seine echten Feinde seien, nämlich die Männer und Mächte hinter Tschiangkaifschai. Man habe in Japan nie vergessen, daß einmal die Welt zur Bekämpfung dieser Feinde kommen würde. Die japanische Marine habe in diesen vier Jahren des Konflikts mit Tschiangkaifschai nicht nur keine Schiffe verloren, sondern sei stärker geworden. Sie habe immer nach dem Stillen Ozean gesehen und sich gegen den echten Feind vorbereitet.

Ueber die Tätigkeit der Marine im China-Kriege sagte Kapitän z. S. Polat, die Flotte habe in erster Linie Landeoperationen ausgeführt, aber auch von See her in die Kämpfe eingegriffen. Er betonte die ständige Zusammenarbeit der Marine mit dem Heer. Vor allem für die Marineluftwaffe sei der Feldzug gegen Tschiangkaifschai ein hervorragender

Erfahrungswert gewesen, so daß die Angriffe im Stillen Ozean nicht von unerfahrenen Fliegern ausgeführt zu werden brauchten.

Einer Frage nach der japanischen U-Bootwaffe wies Kapitän z. S. Polat auf begründete Gründe hin, indem er ein Beispiel erzählte für die ungeheure Härte der Ausbildung. U-Boote seien gezwungen worden, den Kurs schnellfahrender Kriegsschiffe zu kreuzen und sich im letzten Augenblick durch Tauchen der Kammingung zu entziehen. Diese Übung hätte man ursprünglich für unmöglich gehalten, ohne daß Verluste eintreten. Die Praxis habe aber dann die hervorragende Schulung der U-Boots-Besatzungen erwiesen. Bei den sehr vielen Nachtmanövern, die die Anhäufung schnellfahrender und völlig verbunkelter Schiffe bedingen, sei es vor 15 Jahren einmal vorgekommen, daß ein Zerstörer in voller Fahrt in einen Kreuzer hineingerannt und sofort gesunken sei. Seitdem sei die japanische Marine von derartigen Unglücksfällen verschont geblieben. Übung habe auch hier den Meister gemacht.

So unvorbereitet Kapitän z. S. Polat auf Grund der Ueberlastung der letzten Tage sprechen mußte, das Bild des japanischen Offiziers, gewandt aus ungewöhnlich herrlicher Disziplin und kraftvoller stolzer Entschlossenheit, stand deutlich vor den Augen der versammelten deutschen Presse, die es sich nicht nehmen ließ, dem Vertreter der siegreichen japanischen Wehrmacht spontan ihre Achtung zum Ausdruck zu bringen.

## Die Finanzkraft des Reiches stärker als je

Staatssekretär Reinhardt vor der

Volkskammer, 14. Dez. Der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium, Fritz Reinhardt, sprach vor Vertretern der sächsischen und mitteldeutschen Wirtschaft im Gewandhaussaal in Leipzig über die Reichsfinanzen im Krieg. Er wies nach, daß die Finanzkraft des Reiches stärker als je ist. Er betonte, daß sich die Finanzwirtschaft des Reiches ohne Rücksicht auf die Dauer des Krieges als unerschütterlich erweisen werde.

Staatssekretär Reinhardt ging davon aus, daß im Krieg die größtmögliche Menge an Arbeitskraft und an Gütern für Zwecke der Kriegsführung zur Verfügung stehen müsse. Es sei also erforderlich, daß die größtmögliche Zahl von Erzeugungsmitteln auf die Kriegsgütererzeugung umgestellt werde. Daher müßten alle Volksgenossen und Volksgenossinnen immer und immer wieder ermahnt werden, ihren Verbrauch an Zivilgütern und Zivilleistungen auf das unbedingt Erforderliche zu beschränken und miteinander zu wetteifern in der Zurückstellung von Anschaffungen aller Art bis nach dem Krieg.

Der Staatssekretär befaßte sich dann mit dem **Eisernen Sparen, den Betriebsanlage- und Warenbeschaffungsguthaben** und führte dazu u. a. aus:

**1.) Eisernes Sparen bei mitverdienenden Ehefrauen**  
Sparberechtigt ist jeder Arbeitnehmer deutscher Volksgenossenschaft. Stehen Mann und Frau in einem Arbeitsverhältnis, so kann jeder der beiden Ehegatten für sich im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten ersparen.

**2.) Warum zwölfmonatige Kündigungsfrist?**  
Es gibt Arbeitnehmer, die fragen, warum das Eisernen Sparguthaben nach Beendigung des Krieges erst mit zwölfmonatiger Frist kündbar sei. Sie weisen dabei darauf hin, daß für Betriebsanlage-Guthaben und Warenbeschaffungsguthaben eine solche zwölfmonatige Kündigungsfrist nicht vorgegeben sei. Betriebsanlage-Guthaben und Warenbeschaffungsguthaben würden sofort nach Beendigung des Krieges auf Verlangen zurückgestellt. Dazu ist zu sagen:

1. Der Höchstzinsfuß von 3% vom Hundert ist nur üblich, wenn das Spargeld gegen zwölfmonatige Kündigungsfrist angelegt wird.
2. Es kommt sofort nach Beendigung des Krieges zunächst darauf an, daß die Kriegsgütererzeugung auf die Zivilgütererzeugung umgestellt wird.

Die Stätten der Zivilgütererzeugung müssen mit den entsprechenden Betriebsanlagegütern, Rohstoffen usw. versehen werden. Die Anschaffung der neuen Betriebsanlagegüter, der Rohstoffe usw. und die erforderlichen Instandsetzungen und Ergänzungen kosten Geld. Deshalb müssen die Unternehmer ihre Betriebsanlage-Guthaben und ihre Warenbeschaffungsguthaben sofort nach Beendigung des Krieges zurückverlangen können.

Es wird nach Beendigung des Krieges einige Zeit dauern, bis die Umstellung vollzogen sein wird und die Warenlager sich wieder füllen werden. Es ist deshalb kaufkraftpolitisch erwünscht, daß die Eisernen Sparguthaben nicht sofort nach Beendigung des Krieges, sondern erst ein Jahr nach Beendigung des Krieges als verstärkte Nachfrage auf dem Warenmarkt in Erscheinung treten.

**3.) Vorzeitige Zurückzahlung**  
§ 13 der Durchführungsvorschriften lautet: „Der Eiserner Sparer kann in dringenden Notfällen beantragen, daß ihm das Eiserner Sparguthaben vor dem Eintritt der Kündbarkeit ganz oder teilweise zurückgezahlt wird.“

Daraus ergibt sich eindeutig, daß der Eiserner Sparer in dringenden Notfällen sein Guthaben schon vor Ablauf der zwölf Monate nach Beendigung des Krieges, also auch schon während des Krieges, zurückerhalten kann. Bei der Entscheidung über Anträge auf vorzeitige Zurückzahlung wird nicht kleinlich verfahren werden. Die Ursachen eines dringenden Notfalls können verschiedener Natur sein. Auch der Tod des Eisernen Sparer kann für seine Hinterbliebenen ein dringender Notfall sein. Die Steuerfreiheit und die Beitragsfreiheit, die

sächsischen und mitteldeutschen Wirtschaft

dem Eisernen Sparer für die Eisernen Sparguthaben gewährt worden sind, werden im Fall der vorzeitigen Zurückzahlung nicht hinfällig. Das Kreditinstitut wird für die zurückgezählten Beträge auch keine Vorzuschüsse berechnen.

Verschiedene Arbeitnehmerinnen haben gebeten, die Verheiratung allgemein als Grund für die vorzeitige Zurückzahlung des Eisernen Sparguthabens zuzulassen. Ich habe diesem Wunsch entsprochen.

Jede Eiserner Sparerin kann mich in den letzten vier Wochen vor ihrer Verheiratung beantragen, daß ihr das Eiserner Sparguthaben ganz oder teilweise zurückgezahlt wird. Einem solchen Antrag wird, wenn die Arbeitnehmerin eine Bescheinigung darüber vorlegt, daß das Aufgebot besteht, in jedem Fall entsprochen werden.

Ich hoffe, daß nunmehr auch alle diejenigen unverheirateten Arbeitnehmerinnen eifern sparen, die es für wahrscheinlich halten, daß sie während des Krieges heiraten werden. Es ist sehr erwünscht, daß auch während des Krieges lebhaft gespart wird.

Auch nach der Geburt eines Kindes wird, wenn es erforderlich ist, einem Antrag auf Zurückzahlung des Eisernen Sparguthabens entsprochen werden.

**4.) Höhe des Krankengeldes**  
Die Belohnung für das Eiserner Sparen besteht in der sehr erheblichen Ermäßigung der Lohnsteuer und der Sozialversicherungsbeiträge, die sich infolge des Eisernen Sparens ergibt. Die Leistungen in der Sozialversicherung bestimmen sich bei dem gegenwärtig noch bestehenden Versicherungscharakter nach der Höhe der geleisteten Beiträge. Diese Tatsache hat bisher verschiedene Arbeitnehmer noch nicht zu dem Entschluß kommen lassen, ihre Eisernen Sparguthaben abzugeben. Sie wollen nicht, daß im Fall ihrer Erkrankung sich das Krankengeld wegen der Beitragsfreiheit der Eisernen Sparguthaben vermindert, sondern sie wollen, daß sich das Krankengeld nach wie vor nach ihrem vollen Lohn berechnet. Es ist fordern die höchste Durchführungsanordnung zum Eisernen Sparen erlassen worden. Durch diese ist das folgende bestimmt worden:

Das Krankengeld der Eisernen Sparer und die anderen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung beruhen nicht nach dem Lohnbetrag, der nach Abzug des Eisernen Sparguthabens verbleibt, also nicht nach den geleisteten Beiträgen, sondern nach dem vollen Arbeitslohn. Die Ermäßigung

des Krankengelds der Eisernen Sparer und die anderen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung beruhen nicht nach dem Lohnbetrag, der nach Abzug des Eisernen Sparguthabens verbleibt, also nicht nach den geleisteten Beiträgen, sondern nach dem vollen Arbeitslohn. Die Ermäßigung

## Britische Ostküste erfolgreich bombardiert

Aus dem Führerhauptquartier, 14. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Osten bekämpfte Artillerie des deutschen Heeres feindliche Schiffe im Hafen von Sewastopol und kriegswichtige Ziele in Peninsular mit guter Wirkung.

Im übrigen beschränkten sich die Kampfhandlungen auf die Abwehr örtlicher feindlicher Angriffe.

Bei Angriffen auf Transportbewegungen, belegte Crisstanten, Kolonnen und Barackenlager sagte die Luftwaffe an der Ostfront dem Feind starke Verluste an Menschen und Kriegsmaterial zu.

Im Seegebiet um England wurde ein feindlicher Zerstörer am Eingang zum Bristol-Kanal durch Bombenteufel so schwer beschädigt, daß mit seiner Vernichtung gerechnet wird. In der Nacht zum 14. Dezember belegte die Luftwaffe an der britischen Ostküste militärische Ziele erfolgreich mit Bomben. Bei Versuchen, an der Kanalküste einzuliegen, verlor der Feind sieben Flugzeuge.

In Nordafrika wiesen die deutsch-italienischen Truppen im Raum westlich Tobruk Angriffe zusammengefaßter britischer Kräfte ab und vernichteten mehrere Batterien sowie elf Panzerkampfwagen. Deutsche und italienische Sturzflugzeugzeuge fügten feindlichen motorisierten Kolonnen starke Verluste zu. Jagdflugzeuge der Luftwaffe schossen in Luftkämpfen 15 Flugzeuge ohne eigene Verluste ab. Ferner wurden von

deutschen Kampfflugzeugen Flugplätze, Versorgungslager, Panzer- und Kraftfahrzeugkolonnen des Gegners im Raum west Tobruk mit guter Wirkung bombardiert.

Die hochseewertige Luftwaffe verlor in der Zeit vom 4. Dezember bis 12. Dezember insgesamt 135 Flugzeuge. Davon wurden 88 in Luftkämpfen, 22 durch feindliche Artillerie abgeschossen, der Rest wurde am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit gingen an der Ostfront sieben eigene Flugzeuge verloren.

## Der Berliner japanische Botschafter vom Führer ausgezeichnet

Berlin, 14. Dez. Der Führer empfing am Sonnabendmorgen im Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop aus Anlaß der Unterscheidung des Auswärtigen durch das die Kaiserinmächte sich mit Japan zu gemeinsamen Kampf bis zum Ende zusammengeschlossen haben, den japanischen Botschafter in Berlin, General Oshima, in Sonderauszeichnung.

Der Führer überreichte Botschafter Oshima in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Zustandekommen des Dreimächtepaktes die höchste Auszeichnung, die Deutschland zu vergeben hat, das Großkreuz des Ordens vom Deutschen Adler in Gold.



**Der dramatische Untergang des britischen Flugzeugträgers „Ark Royal“ im Mittelmeer**  
Erste Aufnahme vom Untergang des britischen Flugzeugträgers „Ark Royal“. Bei einem Angriff deutscher U-Boote auf einen Verband britischer Kriegsschiffe im westlichen Mittelmeer versenkten, wie vor kurzem berichtet, zwei U-Boote unter Führung der Kapitänleutnanten Reiche und Guggenberger den britischen Flugzeugträger „Ark Royal“ und beschädigten das Schlachtschiff „Malaya“ schwer. Unsere Aufnahme aus der englischen Zeitung „Times“ zeigt den sinkenden 26 000 Tonnen großen Flugzeugträger mit starker Schlagseite. Ein Zerstörer nimmt Besatzungsmitglieder auf, die auf dem Starboard zu erkennen sind (Scherl-Bilderdienst-M.)



**Das USA-Schlachtschiff „Arizona“**  
das in der Schlacht von Hawaii von den Japanern ebenfalls versenkt wurde.  
(Scherl-Bilder-M.)

### Partnädige Kämpfe im Dnepr-Becken

Beim 14. Dez. täglich sehen die Bolschewisten ohne Rücksicht auf schwere Verluste ihre Verbände immer wieder zum Angriff gegen die deutschen Linien an. In vielen Abschnitten der Ostfront entwickeln sich dabei hartnäckige örtliche Kämpfe, die jedesmal mit einer hohen Zahl von gefallenen Bolschewisten und von geschlagenem feindlichem Kriegsmaterial ihr Ende finden. Im Dnepr-Becken wurde der Feind dicht an die deutsche Front heran gedrückt. In mehreren Abschnitten mit Panzerunterstützung gegen die deutschen Linien an. In schweren Abwehrkämpfen wiesen unsere Truppen alle Angriffe ab. Nach blutigen Kämpfen blieben allein im Abschnitt eines deutschen Armeekorps tausend tote Bolschewisten liegen.

Die deutsche Luftwaffe flog auch am Sonntagabend mit wichtigen Schlägen in feindliche Truppenansammlungen und Transportkolonnen im Süd- und mittleren Abschnitt hinein. Bolschewistische Feld- und Batteriestellungen sowie mehrere Transportzüge wurden vernichtet.

### Neue Ritterkreuzträger

Beim 14. Dez. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Hauser, Kommand. eines Panzer-Regts.; Oberleutnant Reiterhartz, Kommand. eines Inf.-Regts.; Hauptmann Rabaut, Motors.-Kommand. in einem Schützen-Regt.; Oberleutnant Reig, Kompaniechef in einem Schützen-Regt. und Unteroff. Schröder, in einer Panzerjäger-Abteilung.

### Reichsminister Kerrl †

Beim 14. Dez. Reichsminister Dr. Obergruppenführer Hanns Kerrl †. In der Nacht zum Sonntag an den Folgen eines Herzschlages plötzlich verstorben.

Hanns Kerrl wurde am 11. Dezember 1897 in Hallertleben geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums trat er die Laufbahn eines mittleren Justizbeamten. Bei Ausbruch des Weltkrieges wurde er ins Feld, wurde verwundet und hat sich das E.K. I und II erworben. Nach der Demobilisierung trat er wieder in den Justizdienst in Halle ein, wo er bereits vor der November-Revolution im Jahre 1923 der NSDAP beitrug und die erste Ortsgruppe der Partei gründete.

Seit seiner Zeit war Hanns Kerrl ein unermüdlicher Streiter für die Bewegung. Als einer der ersten sechs Abgeordneten der NSDAP zog er 1932 in das preussische Preussenparlament ein. Am 20. Mai 1932 wurde er zum Präsidenten des preussischen Landtages gewählt. Nach der Machtübernahme wurde Kerrl zuerst preussischer Justizminister. Auf diesem Posten hat sich durch die Einführung des preussischen Erbschaftsgesetzes große Verdienste um die Entwicklung eines arbeitsreichen preussischen Bauernrechts erworben. Später wurde ihm die Leitung der Reichsstelle für Raumordnung übertragen. Im Jahre 1935 übernahm er dann die Leitung des neu gebildeten Reichsministeriums für kirchliche Angelegenheiten. Reichsminister Kerrl war Dr. Obergruppenführer und Generalarbeitsführer.

### Abchied von Böhme-Emmoli

Beim 14. Dez. Mit einem eindrucksvollen Staatsakt vor der Hofburg nahm die deutsche Wehrmacht und mit ihr das ganze deutsche Volk am Sonntagmittag von einem der ruhmreichsten Heeresführer der ersten österreichisch-ungarischen Armee, Generalfeldmarschall Eduard Freiherr von Böhme-Emmoli, Abschied. Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, würdigte in einer Ansprache das Soldatentum des Verewigten und legte an der Bahre den Kranz des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht nieder. Vor dem Sarge häuften sich die Abschiedsgrüße. Der Befehlshaber im Ostgau XVII., General der Infanterie Hirschaner, schenkte die Böhme mit dem Kranz des Reichsmarschalls, der Befehlshaber im Westkreis XVII., General der Infanterie Strechus, widmete dem Toten den Kranz des Oberbefehlshabers des Heeres, Konteradmiral Paul überbrachte den letzten Gruß des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine.

### Der heutige Wehrmachtbericht

## Vernichtende Schläge der Luftwaffe an der Ostfront

### Britisches U-Boot im Ägäischen Meer schwer beschädigt — In Nordafrika erneute Angriffe zurückgeschlagen

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Reig. Ueber den aus Sachsen stammenden Offizier erfahren wir noch folgendes: Oberleutnant Reig, als junger Soldat im Weltkrieg mit dem E.K. II ausgezeichnet, hat sich im Vorkriegsjahr und im Westen als hervorragender tapferer Offizier und Kompanieführer gezeigt. Er erhielt die Spange zum E.K. II und das E.K. I von 1930. Beim Einsatz im Osten wehrte Oberleutnant Reig in der Panzerkavallerie bei BrestLitwa mehrere Angriffe überlegener durch Panzer unterstützter Feindkräfte ab und wurde hierbei verwundet.

Am 14. 10. 1941 nahm er am Angriff auf die Straßensbrücke über die Wolga bei Kallinin den selbständigen Entschluß, nur von Stoßtrupps seiner Kompanie begleitet, die Brücke im Handstreich zu nehmen. Seinen Soldaten vorantreibend bewies er bei der Durchsicherung ein besonderes Maß an Tapferkeit und Unerschrockenheit. Beim weiteren Angriff am folgenden Tage wurde Oberleutnant Reig zum zweitenmal verwundet.

Oberleutnant Georg Reig, geboren am 7. 2. 1899 in Mannheim i. S., ist Dr. Oberleutnantführer. Er trat im Juni 1917 in das Grenadier-Regiment 101 ein und kämpfte bis zum Ende des Weltkrieges im Osten. Am 1. Januar 1939 wurde er zum Leutnant und im folgenden Kriegsjahre 1940 zum Oberleutnant befördert.

Am 14. 10. 1941 nahm er am Angriff auf die Straßensbrücke über die Wolga bei Kallinin den selbständigen Entschluß, nur von Stoßtrupps seiner Kompanie begleitet, die Brücke im Handstreich zu nehmen. Seinen Soldaten vorantreibend bewies er bei der Durchsicherung ein besonderes Maß an Tapferkeit und Unerschrockenheit. Beim weiteren Angriff am folgenden Tage wurde Oberleutnant Reig zum zweitenmal verwundet.

Oberleutnant Georg Reig, geboren am 7. 2. 1899 in Mannheim i. S., ist Dr. Oberleutnantführer. Er trat im Juni 1917 in das Grenadier-Regiment 101 ein und kämpfte bis zum Ende des Weltkrieges im Osten. Am 1. Januar 1939 wurde er zum Leutnant und im folgenden Kriegsjahre 1940 zum Oberleutnant befördert.

### Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Reig. Ueber den aus Sachsen stammenden Offizier erfahren wir noch folgendes: Oberleutnant Reig, als junger Soldat im Weltkrieg mit dem E.K. II ausgezeichnet, hat sich im Vorkriegsjahr und im Westen als hervorragender tapferer Offizier und Kompanieführer gezeigt. Er erhielt die Spange zum E.K. II und das E.K. I von 1930. Beim Einsatz im Osten wehrte Oberleutnant Reig in der Panzerkavallerie bei BrestLitwa mehrere Angriffe überlegener durch Panzer unterstützter Feindkräfte ab und wurde hierbei verwundet. Am 14. 10. 1941 nahm er am Angriff auf die Straßensbrücke über die Wolga bei Kallinin den selbständigen Entschluß, nur von Stoßtrupps seiner Kompanie begleitet, die Brücke im Handstreich zu nehmen. Seinen Soldaten vorantreibend bewies er bei der Durchsicherung ein besonderes Maß an Tapferkeit und Unerschrockenheit. Beim weiteren Angriff am folgenden Tage wurde Oberleutnant Reig zum zweitenmal verwundet. Oberleutnant Georg Reig, geboren am 7. 2. 1899 in Mannheim i. S., ist Dr. Oberleutnantführer. Er trat im Juni 1917 in das Grenadier-Regiment 101 ein und kämpfte bis zum Ende des Weltkrieges im Osten. Am 1. Januar 1939 wurde er zum Leutnant und im folgenden Kriegsjahre 1940 zum Oberleutnant befördert.

### Hoefeldt raubt die „Normandie“

Beim 14. Dez. Abteilungen der nordamerikanischen Luftwaffe beschlagnahmten den seit zwei Tagen im Hafen von New York liegenden französischen Riesenpassier „Normandie“ (3423 BRT.) und stiftet weitere französische Schiffe. Die „Normandie“ soll zu einem Flugzeugträger umgebaut werden. Ferner wurde das 2000 BRT große schwedische Motorschiff „Kungsholm“ von den USA „übernommen“.

### In Kürze

Bei Anflugversuchen in Belgien-Nordfrankreich wurden zwei Britenflieger brennend in See abgeschossen. Seit dem 3. Dezember verloren die Briten insgesamt 94 Flugzeuge.

Der kroatische Staatsführer Dr. Pawellitsch reiste Sonntag mit Außenminister Dr. Botawitsch, Finanzminister Dr. Kofag und Kultusminister Dr. Pul nach Italien ab.

Die Opferbereitschaft des japanischen Volkes kommt weiterhin in zahlreichen großen und kleineren Spenden zum Ausdruck. Bisher wurden insgesamt über 10 Milliarden Yen für die japanische Wehrmacht gespendet. Besonders interessant ist, daß der Spendenbeitrag am Tage nach Bekanntwerden des Eintritts Deutschlands und Italiens an der Seite Japans in den Krieg gegen USA am größten war, wo allein die Marine Spenden von über 1,4 Millionen Yen erhielt.

### Schlüssige Ritterkreuzträger

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh, wie gemeldet, dem Generalmajor Berthold, Kommandeur einer Infanterie-Division, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Generalmajor Gerhard Berthold wurde am 12. 3. 1891 in Schneeberg in Sachsen als Sohn eines Professors geboren, diente als Einjährig-Freiwilliger im Infanterie-Regiment 106 und besuchte hierauf die Unteroffiziers- und Freiwirtschaftsschule in Weisungen. Im Weltkrieg wurde er 1915 im Infanterie-Regiment 102 zum aktiven Leutnant befördert und kämpfte bis zur Vornahme des Krieges im Westen. Im Großdeutschen Heer wurde er 1938 zum Oberst befördert und zum Kommandeur eines Infanterie-Regiments ernannt. Im August 1941 wurde er unter gleichzeitiger Ernennung zum Wolfsonkommandeur zum Generalmajor befördert.

### Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Reig. Ueber den aus Sachsen stammenden Offizier erfahren wir noch folgendes: Oberleutnant Reig, als junger Soldat im Weltkrieg mit dem E.K. II ausgezeichnet, hat sich im Vorkriegsjahr und im Westen als hervorragender tapferer Offizier und Kompanieführer gezeigt. Er erhielt die Spange zum E.K. II und das E.K. I von 1930. Beim Einsatz im Osten wehrte Oberleutnant Reig in der Panzerkavallerie bei BrestLitwa mehrere Angriffe überlegener durch Panzer unterstützter Feindkräfte ab und wurde hierbei verwundet. Am 14. 10. 1941 nahm er am Angriff auf die Straßensbrücke über die Wolga bei Kallinin den selbständigen Entschluß, nur von Stoßtrupps seiner Kompanie begleitet, die Brücke im Handstreich zu nehmen. Seinen Soldaten vorantreibend bewies er bei der Durchsicherung ein besonderes Maß an Tapferkeit und Unerschrockenheit. Beim weiteren Angriff am folgenden Tage wurde Oberleutnant Reig zum zweitenmal verwundet. Oberleutnant Georg Reig, geboren am 7. 2. 1899 in Mannheim i. S., ist Dr. Oberleutnantführer. Er trat im Juni 1917 in das Grenadier-Regiment 101 ein und kämpfte bis zum Ende des Weltkrieges im Osten. Am 1. Januar 1939 wurde er zum Leutnant und im folgenden Kriegsjahre 1940 zum Oberleutnant befördert.

### Widauer, Ueberschreitung des Bächtigsberges. Eine Frau aus Kirchberg hatte sich vor dem Waidauer Amtsgericht zu verantworten, weil sie ihre elfjährige Stieftochter mit der Mißgeburt gesündigt hatte. Dabei hatte sie dem Kind mit einem Taschentuch den Mund verstopft und den Mundfunk so laut angefüllt, daß die Nachbarn nichts hören konnten. Wegen Verletzung ihrer Obhutspflicht und Ueberschreitung des Bächtigsberges wurde sie zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

### Volkschädling hingerichtet

Beim 15. Dez. Am 13. Dezember 1941 ist der am 3. April 1901 in Neustadt (Vestf.) geborene Anton Hallmann hingerichtet worden, den das Sondergericht in Düsseldorf als Volkschädling zum Tode verurteilt hat. Hallmann hatte schon 1920 bis 1921 Güterwagen vertrieben. Jetzt hat er zahlreiche Feldpostbriefe deselbstgeschafft, nach Geld durchsucht und vernichtet. Entwendetes Geld hat er verdrast.

— Mit 99 Jahren Hochalpinist. Der „Kärntner Grenzrufer“ ruft die Erinnerung an besondere Dezemberberge in der Vergangenheit Kärntens wach. Genau vor 80 Jahren starb dort am Hofer See der allgemein als der „robusteste“ Greis der Welt bezeichnete Lukas Krainer, ein bekannter Tourist und Fremdenführer. Noch im Sommer jenes Jahres hatte der damals über 2000 Jahre alte Mann eine Gruppe von Touristen auf den über 2000 Meter hohen Mittagskogel geführt. Diese Glanzleistung ist denkwürdig genug, um der Vergessenheit entzissen zu werden.

Das heutige Blatt umfasst 6 Seiten.  
 Druckverleger: H. H. Schwarz; Verlags- und Druckverleger: H. H. Schwarz; Druck und Verlag von Friedrich Wey, sämtlich in Wilsdorfstraße. — Zur Zeit still Verhältnisse Nr. 7.



## Ist das nicht Sache?..

Und ob, mein Lieber! - Schon im Dienst freue ich mich immer auf eine Zigarette, ... besonders auf eine

# SULTAN NR.6 zu 3 1/2 Pf

Sie erfreut das Soldatenherz!!



### Rundfunkgerät Akkordeon

guterhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter „R.“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

guterhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter „E.“ an die Geschäftsstelle d. Bl.

## RATSCHEGE

### DES KLUGEN FROSKÖNIGS

## 12. Rat:

### Treu bleiben!

Einer Schuher, der sich seit Jahrzehnten bewährt hat, ist für jeden Mann ein Freund geworden, hartnäcklich durch schöne, gutehaltene Schuhe erfreut, ganz gleich, ob in der Stadt oder in der Nachbarnpackung. Wenn es da oder dort einmal nicht zu haben ist, so fragt man sonstwo nach, wenn man nicht nur das Besten, sondern das Beste will.

# das allbewährte Erdal

Schuhe halten länger und stehen angenehmer.

### Alle Schmuck

Ich kaufe Altgold, Altsilber und Doublet, unmodern oder beschädigten Schmuck!

Ludwig Resch, Juwelier  
 Bischofswerda, Bautzener Str. 12

### Drei Paar Zuchttauben

zu verkaufen in Schmalk 28.

### Drahthaar-Fox

(6. wbl.), 10 Wochen alt, in gute Hände abzugeben  
 Schmalkener Weg 7.

### Magendruck

Sodbrennen, saures Aufstoßen

Enzian-Dragees Magenbräut

Wer mit mangelhafter Darmtätigkeit zu tun hat, weiß seit langem die hervorragende Wirkung von

## Burchards

Blut- und Darmreinigung

### Perlen

zu schätzen, besonders aber in der heutigen Zeit, wo es manchmal schwierig ist, eine Packung zu ergattern, trotzdem täglich noch Tausende davon die Kräfteergänzung in unveränderter Güte und Wirkung verlassen.

### Altes Gold-Doppel-Talber

kauft oder verrechnet  
 Uhrmachermeister  
**Karl Weber**  
 Bischofswerda,  
 Altmarkt — Ecke Bahnhofstraße

### Drahthaar-Fox

(6. wbl.), 10 Wochen alt, in gute Hände abzugeben  
 Schmalkener Weg 7.

### Fuß-Schmerzen!

Gegen Senk-, Platt-, Keil- und Spreizfuß hilft der gewissenhafte Fachmann

Handagist  
 Julius Bürger, Dresden  
 am Ritzstraße 14 — Februar 1941  
 Geburtsjahr 1888  
 Klinische Lektüre, Lehrenden, Generalarzt, Orthopäde,  
 Lieferant aller Krankenschwestern und Behörden.

### Altes Gold-Doppel-Talber

kauft oder verrechnet  
 Uhrmachermeister  
**Karl Weber**  
 Bischofswerda,  
 Altmarkt — Ecke Bahnhofstraße

### Drahthaar-Fox

(6. wbl.), 10 Wochen alt, in gute Hände abzugeben  
 Schmalkener Weg 7.

### Fenster, Türen

Abbruchmaterial  
 verkauft  
 Mätschke, Dresden-A.  
 Am Lehmbere 55, 862/560

### Harnsäure

in Obermaß, Gicht, Rheuma, Magen-, Darmkatarrh, sowie Arterienverhärtung, Saures Brennen, Gellen- u. Nierensteine sind Zeichen schlechter Magenpflege. Mit

## Sal digestivus Nattermann

bereitet man sich ein Heilverser, das übermäßige Harnsäure ausschweemt, das Blut u. die Säure reinigt u. den Magen ständig pflegt. Die wohltuende Wirkung ist bald festzustellen.

Georg Nattermann, Dresden

### Drahthaar-Fox

(6. wbl.), 10 Wochen alt, in gute Hände abzugeben  
 Schmalkener Weg 7.

### Drahthaar-Fox

(6. wbl.), 10 Wochen alt, in gute Hände abzugeben  
 Schmalkener Weg 7.

### Drahthaar-Fox

(6. wbl.), 10 Wochen alt, in gute Hände abzugeben  
 Schmalkener Weg 7.



Die Heimatzeitung

Aus Bischofswerda und Umgegend

Ehre ist wahrer Ruhm!

Wohlfahrt der Nation. Was den Deutschen Wohlstand erwirkt, wird besser geachtet, und das ist wahrer Ruhm. Friedrich der Große...

Neue Bestimmungen für die Bezeichnung der Eisenbahn-Sitzplätze

Am 1. Januar treten neue Bestimmungen für die Bezeichnung der Sitz- und Erstdienststellen im Eisenbahnverkehr in Kraft...

Veranstaltung von Montag 16.45 Uhr bis Dienstag 9.05 Uhr

Ballspielturnier für das 8. Kriegsjahr. Der Reichsverband der NSDAP hat mit Zustimmung des Reichsinnenministers die Genehmigung zur Veranstaltung einer Ballspielturnier für das ganze Gebiet des Großdeutschen Reiches...

Ergebnisse der Ballspielturniere. Im Rahmen seiner Leistung über die Reichsleistungen im Kriegsjahre...

Ergebnisse der Ballspielturniere. In der Ballspielturniere wurden abgegeben: 100 Gr. Körner, 1 Paar gr. Damenhandschuhe...

Meine liebe kleine Frau

Stimme von Klaus Peter Wieland. Also denn endgültig gute Nacht, und bitte richten Sie noch Ihrer Frau unsere Grüße und unseren Dank aus...

Bewährung der Jugend in Einsatz und Leistung

Gaulleiter Mutschmann eröffnete die Wehrkraft-Ausstellung der HJ.

Am Sonnabend eröffneten Gaulleiter und Reichsführer Mutschmann und der Stadtführer der Hitler-Jugend...

Das nunmehr im ganzen Reich von der Jugend durchgeführte Wehrkraft-Wettbewerb für das 8. Kriegsjahr...

83. Einsatz im Kriegsjahr 1941

Die schlichte Feierstunde in dem mit Tannengrün geschmückten Freiberger Rathaus...

Bestimmungen enthalten, die die laufende Fortbildung der Wehrmacht zur Pflicht machen.

Tag der Wehrmacht - 1942 letztmalig am 11. Januar. Der Tag der Wehrmacht findet am 11. Januar 1942...

Gemeinschafts-Gefäßel-Lehr- und Werkschau

Die Gefäßel-Lehr- und Werkschau der Wehrmacht in der Wehrmachtsschule...

In der Wehr- und Werkschau erhielt Bruno Riedel für Literatur und Kunst zwei Ehrenpreise.

Arbeit und Leistung führen den Vorsprung

Gaulleiter Martin Mutschmann wandte sich in seiner Ansprache an die Jugend und führte unter Hinweis auf das Wehrkraft-Wettbewerb...

Die Ausstellung des Gebiets Sachsen führt in das Märchenland des Spielzeugs.

Die Ausstellung des Gebiets Sachsen führt in das Märchenland des Spielzeugs. Diese Ausstellung der besten Stücke aus Sachsen...

Die Ausstellung des Gebiets Sachsen führt in das Märchenland des Spielzeugs. Diese Ausstellung der besten Stücke aus Sachsen ist nur ein winzig kleiner Teil...

Neukirch (Saxsis). NS-Frauenkraft und Deutsches Frauenwerk im Wiederdorf.

Wohla. NS-Frauenkraft, Deutsches Frauenwerk. Morgen Dienstag 20 Uhr findet im Erbgericht...

Gröbharthau. Kriegsauszeichnung. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurde der Gefreite Walter Koch...

Freiung-Gausmalbe. Mitgliederappell der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP. Zu einem erweiterten Mitgliederappell...

Die Schuh polier mit Kavalier

Mein Urlaub zu eröffnen, die kleinen und belanglosen Einzelheiten zu kennen...

Merkwürdigkeiten aus aller Welt

Der Mann ohne Schmerzen. Ein medizinisches Kuriosum, der sogenannte "Mann ohne Schmerzen", ist jetzt in Ohio (USA) gestorben...

Ein Perpetuum mobile konstruiert?

Ein Uhrmacher in Cleveland (USA) hat in neunjähriger Arbeit eine Uhr konstruiert, die "ewig" gehen soll...

kräftiges Schaffen innerhalb der großen Volksgemeinschaft und durch seine Oberbereitschaft.

**Niederottendorf, Kriegsausstellung.** Der Obergefreite Helmuth Reimel ist mit dem Infanterie-Sturmabzeichen und mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse für tapferes Verhalten vor dem Feind im Osten ausgezeichnet worden. Er befindet sich zur Zeit in der Heimat, um sich von seiner schweren Verwundung zu erholen.

**Ottendorf bei Reusdorf, 75 Jahre Dienst am Deutschen Reich.** Unser Männergesangsverein beging am Sonnabendabend im Erdgericht zu Niederottendorf in schlichter Weise die Feier seines 75jährigen Bestehens. Der Männergesangsverein und der Gemischte Chor erfreuten u. a. im Verlaufe der Jubelfeier die zahlreichen Besucher durch ihre beifällig aufgenommenen Darbietungen. — Der Geflügelzüchterverein von Ottendorf und Umgebung hält am 24. und 25. Januar 1942 im Erdgericht zu Oberottendorf seine Geflügelausstellung ab.

**Eltra, Der Fuchs als Schwannmörder.** In unserer Gegend tauchen immer wieder Fische auf und fügen den Süßwasserfischen Schaden zu. Auch das Federwild leidet darunter stark. Nachdem schon vor zwei Jahren ein Schwann auf dem hiesigen Hühner-Teich von einem Fuchs getötet wurde, ist nun abermals ein Schwann von solch blutigerem Räuber erbeutet worden; man fand ihn am Ufer der Elster zerfressen auf. Auch eine Ente holte Meister Reimel schon vor einiger Zeit.

### Wichtige Verbesserungen für das Baugewerbe

Die neue Reichsstarifordnung für das Baugewerbe wird von Ministerialrat Koldrenner im Reichsarbeitsblatt ausführlich erläutert. Sie bringt für das umfassende Gebiet des Baugewerbes viele Verbesserungen und Neuerungen. Einmal erfasst sie das ganze Reich. Lediglich im Reichsgau Wartheland gilt sie noch nicht ab 1. März. Ferner erweitert sie sich auf alle Berufsklassenmitglieder, die eine inwaldbenverpflichtungspflichtige Beschäftigung ausüben. Hinsichtlich der Arbeitszeit führt die Reichsstarifordnung zu den gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung zurück. Der Ausgleichszeitraum von acht Wochen, innerhalb dessen ausfallende Arbeitszeit ohne Mehrarbeitszuschläge ausgeglichen werden konnte, fällt weg. Es verbleibt bei dem zweimonatlichen Ausgleichszeitraum. Sämtliche Zuschläge werden künftig aus dem tariflichen Stundenlohn berechnet. Der Mehrarbeitszuschlag wird auf 25 Prozent erhöht. Die neue Reichsstarifordnung bringt für den Lohn- und Hilfslohnarbeiter, Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Lehrberufe, Unterbeamte, Helfer und Hilfsarbeiter. Schaubilder erläutern die Berufsausbildung und die Aufstiegsmöglichkeiten. Eine Bestimmung über die Wohnhöhe wird dadurch nicht getroffen, da die vollen Auswirkungen der neuen Berufsausbildung einen langen Uebergangszeitraum bedingen. Die Tariflöhne gelten grundsätzlich für die normale Arbeitszeit. Leistungen unter dem Durchschnitt werden geringer entlohnt, überdurchschnittliche höher. Die Bestimmungen über Arbeitsverhältnis und Arbeitsauftrag werden verbessert, die Zulagen für Weg-, Unterkunft und Trennung allgemein eingeführt. Besonders wichtig sind auch die Bestimmungen über die Schaffung einer Stamm-Mannschaft. Die Ernennung zum Stammarbeiter erfolgt schriftlich durch den Betriebsführer. Stammarbeiter haben eine Reihe von Sonderrechten. Dazu gehören auch der Stammarbeiterlohn. Die Kündigungsfrist des Stammarbeiters beträgt zwei Wochen. Der Stammarbeiter erhält einen zusätzlichen Urlaub von drei bis sechs Arbeitstagen je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Verbesserungen werden ferner für Beförderung und Anstellung eingeführt.

### Die Nase — ein Gesundheitswächter.

Der menschliche Körper besitzt eine Art Selbstschutz gegen die von außen eindringenden Schäden. Eines der wichtigsten Organe dieses Selbstschutzes ist die Nase des Menschen. Sie hat wichtige, für die Gefunderhaltung des menschlichen Körpers notwendige Funktionen zu erfüllen. Die Nase ist der oberste Teil der menschlichen Atmungsrichtung, die zunächst die kalte Außenluft zu erwärmen und sie dann mit Wasserdampf zu sättigen hat. Beim Eindringen ungewärmter Luft in die Lunge durch Mundatmung ist eine Erkrankung und eine Erkrankung der Luftröhre und der Lunge meist unausbleiblich. Im Innern der Nase befindet sich ein eigenartiger, mit feinsten Härchen besetzter Bezug, der sich in ständiger vibrierender Bewegung befindet. Diese Himmelsbewegung ermöglicht es, aus der Luft eindringende schädliche Fremdstoffe, Krankheitserreger und dergleichen vom Eindringen in den Körper fernzuhalten. Ein weiteres wichtiges Schutzmittel ist auch der Nasensekret, der eine große Reihe von Krankheitserregern für den Körper unschädlich macht. Beim Niesen achtet man darauf, daß man die für seinen Körper unschädlich gemachten Krankheitserreger nicht anderen ins Gesicht pustet, und man halbe beim Nieszwang ein Taschentuch vor Mund und Nase. Ebenso wichtig ist die Nase als Vermittlerin des Geruchs. Man atmet nicht nur durch die Nase und sorgt dafür, daß etwaige Verunreinigungen der Nasenatmung rasch auf ärztlichem Wege beseitigt werden.

## Malve und Marianne

Von Martina Eckart-Helm

(40. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)  
Ich weiß, Michael, und diesen Faktor vergaß ich, als ich dir den Hubertushof in der Heimat braute, als du noch fern warst. Aber die Hauptfrage ist ja, daß du meinen Fehler weder gut machst, Michael, und daß du dir die Heimat, die ich schenken wollte, selber schaffst und verdienst.  
Die beiden Geschwister von Mutter und Sohn saßen sich in diesem Augenblick sehr ähnlich.  
In diesen gleichmäßig feingeschnittenen Profilen lag die gleiche Energie. In den Augen dieselbe unklümmerte Seligkeit, die Humor und Güte ausstrahlte, und die nur Menschen zu eigen ist, die nicht zu den Kleintlichen, den Mörglern, den ewig Dalben gehören.  
Wenn man diese beiden Menschen ansah, fand man Vertrauen, das auf sich selbst gestellt war, fand man Zuversicht auf das festste Geste, fand man Verständnis für Menschen und menschliche Schwächen.  
Als Michael sich nach dem Frühstück verabschieden wollte, wurde er durch das Auftauchen des Grandfeldischen Autos aufgehalten.  
Wie das Mädchen den Besuch melden konnte, hatte der Prinz schon den stillen Gartenweg gewählt und stand vor Michael und seiner Mutter.  
„Gute, bereite Frau Schottmar —“ Der Prinz mußte, daß Agnes Schottmar Dankflüsse und Beremontien nicht liebte und schlug nur sehr respektvoll die Hände gegeneinander. „Darf ich mit Michael eine kurze, geschäftliche Verbindung führen und Ihre nette Freundschaftsbesuche fördern?“  
„Sie hören gar nicht, Durchlaucht, denn Michael war soeben im Aufbruch. Ich hoffe aber doch, daß Sie nicht nur geschäftlich zu uns kommen, sondern uns auch noch eine gemütliche Stunde schenken? Wie wäre es mit einem Mittagessen auf dem Hubertushof, wo wir gemeinsam auf die ferne Braut am Rhein anstoßen würden? Darf ich herzlich gratulieren, Durchlaucht? Michael erzählt mir von Ihrem Glück, und nun sind wir sehr neugierig und ließen uns gern viel erzählen von der Rheinischen Braut.“  
„Man sollte Ihnen doch die Hände küssen, liebe Frau Schottmar, für einen solchen Glückwunsch, der sich gleich mit einer solch liebenswürdigen Einladung verbindet. Ich nehme mit Dank an und freue mich auf das Glückwünschen zu Ehren meiner Braut.“

## Turnen/Spiel/Sport

### Oberfeldweibel Poppa Sieger im Finnischen Langlauf

Am 18. März wurde am Sonntag von der Wehrmacht der finnische Langlauf in Himmelsdorf durchgeführt. Der in diesem Jahr eine harte Saison hinter sich gelassen, sondern auch aus dem Wintergebirge, dem Sudetenland, Berlin und anderen Gegenden des Reiches erprobte hatte. Über 250 Läufer nahmen den Kampf auf, von denen die Männer eine 10 Km. lange Strecke zurückzulegen hatten, die von der Jagdlinie nach dem Startplatz führte. Bei sehr guter Schneelage wurden schnelle Zeiten erzielt. Oberfeldweibel Kurt Poppa lief mit 48:33 die beste Zeit des Tages und gewann den Preis des sachlichen Innenministers Dr. Frick. Der 1000m-Läufer Hermann Beyer-Weißung belegte diesmal in der Altersklasse I den ersten Platz. Beim Kampf um den Mannschaftspreis um den Preis des Generalleutnants Martin Wastmann kam es zu einem spannenden Kampf zwischen der Wehrmacht-Delegation (Dr. Frick), der sachlichen Wehrmachtsdelegation und der Mannschaft der G. E. Wehrmacht, den die Männer der Wehrmacht-Delegation zu ihren Gunsten entschieden.

### Erwald Scherbaum legt am Hühberg

Im sachlichen Bezirk wurde der vom BSB, Schwand geplante Langlauf abgelehnt, dagegen konnte der Langlauf am Hühberg bei einwandfreien Schneeverhältnissen durchgeführt werden. Die am Vorabend, erzielte Zeit wieder der Schwabacher Erwald Scherbaum als Einzelwettbewerb des Tages und zugleich Sieger der Altersklasse I. Er benötigte für die 10 Kilometer lange Strecke die Zeit von 44:15, während der Sieger der Klasse I, Adolf Heibl-Schwabach, 45:06 benötigte.

### DSC — Tura 7 : 2

In Sachsischen Fußball-Bereichklasse fand am Sonntag nur ein Punktspiel zwischen dem Dresdener SC. u. Tura 99 Leipzig auf dem Programm. Der DSC gewann in Leipzig 7 : 2 (3 : 1) überaus glatt und liegt in der Rangordnung nun ebenfalls in Führung. Im Freundschaftsspiel gegen Tura 99 Leipzig, 7 : 2 (4 : 2) gegen SC. Alsbach, SC. Alsbach 3 : 2 (1 : 1) gegen FC. Eintracht Leipzig, SC. Alsbach 4 : 1 (3 : 0) gegen FC. Eintracht Leipzig, Tura 99 Leipzig wurde vom DSC, Tura 99 Leipzig 4 : 0 (2 : 0) geschlagen.

Tura 99 Leipzig — Dresdener SC. 2 : 7 (1 : 6). Vor über 5000 Zuschauern trat der DSC, in Leipzig mit Ausnahme von Doberitz, für den Hühberg eingesetzt wurde, in der gemeldeten Aufstellung an und holte sich gegen die fast laपर wehrhafte Tura-Elf einen glatten Sieg. Die Dresdener zeigten nach der letzten Veränderung ihrer Mannschaft eine gute geschlossene Leistung, an der Schön, Hofmann, Wolf und Dampel den Hauptanteil hatten. In der ersten Hälfte wurde erzielte schon zwei Tore. Nach einem Gegenstoß von Carlisle sollte Scherbaum das Auftaktergebnis von 3 : 1 her. Nach Niederlegung verlor die Wehrmacht durch Einwurf auf 3 : 2, doch waren die Dresdener dann bis zum Schluß durch Hofmann und Adelping (je 2) noch viermal erfolgreich.

**Reichshundspiel, Ostpreußen.**  
Braunschw. Niederlande gegen Berlin-Brandenburg 1 : 2 (1 : 0).  
Pommern: Niederlande gegen Ansbach 6 : 2 (4 : 0).  
Der DSC: SC. Alsbach Niederlande gegen Alsbach 3 : 5 (1 : 3).  
Ansbach: Wehrm. Belgien Nordbrandenburg gegen Alsbach 1 : 2 (0 : 0).  
Wehrm. SC. Alsbach gegen Wehrm. Alsbach 3 : 1. — Württemberg: Wehrm. Alsbach gegen Wehrm. Alsbach 2 : 1. — Bayern: 1980 Wehrm. gegen 1. FC. Nürnberg 4 : 2. Wehrm. Alsbach gegen Wehrm. Alsbach.

### Backrezepte zu Kriegsfesttagen

Gute und harmlose Rezepte für den Soldaten — Wie wäre es mit einer Wäferkarte? — Auch eine Schokoladenkarte ist dabei — Tipp für die Konfektfabrik in eigener Küche.

Festtage in Kriegsjahren bringen den Soldaten vermehrte Sorgen. Sie überlegen hin und her, was sie am besten kochen können, was leicht schmeckt und doch nahrhaft ist. Hier sind nun einige gute und harmlose Rezepte zusammengestellt, von denen die Hausfrau wählen kann, was ihr am meisten zusagt.

#### Wäferkarte

300 Gr. Mehl, 1 Päckchen Backpulver, 100 Gr. Kaffeebohnen, 50 Gramm Zucker, 50 Gr. Fett, ein Ei, Salz. Der Kaffeebohnen wird zerhackt, Zucker und Fett hinzugegeben und in das mit Backpulver gesetzte Mehl einverleibt. Das Ei wird hinzugegeben und alles wird zu einem sehr glatten Teig verknetet. Der Teig wird aufgerollt, Formen werden angezogen und auf einem bemehlten Stein bei mäßiger Hitze gebacken.  
Als große Kuchen empfehlen wir eine

#### Wäferkarte

Ein Eiweiß, 75 Gr. Zucker, 150 Gr. roß geliebte Wäferbohnen. — 100 Gramm Mehl, zwei Päckchen Backpulver, 1 Eiweiß, 50 Gr. Zucker, ein wenig Vanillin, drei Päckchen geriebener Semmel, eine halbe abgeriebene Zitronenschale. Das Eiweiß wird mit dem Zucker schaumig gerührt, die Wäferbohnen hinzugegeben. Das gesiebte Mehl vermischt man mit dem Backpulver, geriebener Semmel und der Zitronenschale. Den Schüssel gibt man mit dem Zucker und Vanillinzucker, bis er ganz hell ist und gibt das Mehlgemisch und Zitronenschale vorsichtig zu dem Eiweiß. Die Form wird in einer Springform 20 bis 25 Minuten bei mäßiger Hitze gebacken. Man kann sie durch Füllen mit beher Wäferbohnen oder durch Ueberstreichen mit Zitronensaft noch verbessern.

#### Buttermilchkarte

20 Gr. Fett, 250 Gr. Zucker, ein Ei, gut ein Viertel liter Buttermilch, 500 Gr. Mehl, 2 Päckchen Backpulver, Marmelade zum Füllen, Vanillinzucker, Fett, Zucker und Ei rührt man schaumig, gibt die übrigen Zutaten hinzu und verarbeitet alles zu einem glatten Teig. Die Karte wird eine Stunde in der Springform gebacken, nach dem Abkühlen quer durchgeschnitten und

berg 0 : 0, Spielvereinigung Bielefeld gegen Tura Wehrm. 4 : 1. — Südbayern: FC. Bayern gegen FC. Bayern 3 : 1.

### Sachsisches HJ-Schießen

Im Schützenklub Bielefeld fand am Sonntag ein gemeinsames Schützenfest statt. Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil.

### Verchiedene Unterbreitungen

Das HJ-Schießen wurde am Sonntag in Bielefeld durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil.

### Strandbad — Parianmeister

Das HJ-Schießen wurde am Sonntag in Bielefeld durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Bielefeld und Bielefeld nahmen an dem Schützenfest teil.

### Sportklub 1920 Neudorf (Lautz)

Der Sportklub 1920 Neudorf (Lautz) hat am Sonntag ein gemeinsames Schützenfest durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Neudorf und Neudorf. Die Schützenvereine Neudorf und Neudorf nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Neudorf und Neudorf nahmen an dem Schützenfest teil.

### Regierungsausschuss Landwirtschaft und Umgebung

Der Regierungsausschuss Landwirtschaft und Umgebung hat am Sonntag ein gemeinsames Schützenfest durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Die Teilnehmer waren die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil. Die Schützenvereine Landwirtschaft und Umgebung nahmen an dem Schützenfest teil.

Gesundes schönes Haar durch Kopfwäsche mit SCHWARZKOPF SCHAUMPON